

Hypothetischer Versuch einer Repertorisierung des hinlänglich bekannten Donald T.

UDH-SDT: 35. Süddeutsche Tage der Naturheilkunde 16. + 17. September 2017 Schwabenlandhalle Fellbach

PP1 Es kam einer denkwürdigen, ja vielleicht sogar überirdischen Fügung gleich, als die UDH-BW just am 9. November 2016 anfragte, ob ich 2017 für einen Vortrag in Fellbach zur Verfügung stünde und welches Thema ich im affirmativen Fall denn feilbieten würde. Noch ganz unter dem Eindruck des unvermuteten US-Wahlergebnisses stehend, schlug ich kurzerhand eine hypothetische Fallaufnahme o.a. Erdenbürgers vor, skeptisch, ob nämliches Ansinnen von den angängigen Kollegien gebilligt werden würde. Umso größer war natürlich die Befriedigung, als mir Einverständnis für dieses epochale Projekt signalisiert wurde.

Das Ergebnis dieses Experiments steht natürlich unter dem Vorbehalt von mittelbaren, möglicherweise sogar manipulierten Informationsquellen, gleichwohl sollte es jedoch den Versuch wert sein, ergötzliche und zugleich lohnende 45 Minuten zu füllen.

I. Prolog

PP2 ...so who the hell are we dealing with? In der Tat, mit welchem bizarrem Exemplar unserer Zeitgeschichte haben wir es hier eigentlich zu tun? Jemand, der sich definieren lässt über einer Art Bibel für gierige Profiteure, seinen "Bestseller" "*The Art of the Deal*" ("Wie man reich wird!)? Jemand, der sogar gleich seine eigene Trump-Universität gründet, um glauben zu machen, dass jeder steinreich werden kann. Dies erinnert fatal an die Binsenweisheit "...der es sagt, weiß es nicht, und der es weiß, sagt es natürlich nicht..." Um seine literarischen Fähigkeiten scheint es aber derweil eher schlecht bestellt zu sein, und das ausgesprochen oberflächliche Wissen verdankt er weitgehend seiner wichtigsten Informationsquelle, nämlich dem Fernsehen, sowie der offenkundigen Abneigung gegen das Lesen längerer Texte.

PP3 So erscheint es denn nur logisch, dass er die ständigen, daraus resultierenden Pannen durch Lüge und Täuschung - als unverzichtbare Instrumente seines Handelns - kompensiert. Funktionierende demokratische "*Check and Balances*"-Systeme sind ihm etwas absolut Fremdes, auf die er mit Unverständnis und Empörung reagiert.

PP4 Demgemäß preist er sich selbst als den einzig wahren Sachwalter der Wünsche und Bedürfnisse *of the people*, wobei er selbiges aber zugleich mit täglich neu postulierten "alternativen Fakten" in die Irre führt, und Kritik an der Lawine unbewiesener Behauptungen lautstark als "*fake-news*" diffamiert; dazu passendes Zitat gefällig? "...wenn der Fakt nicht zur Behauptung passt, dann ändere die Fakten..." dabei beruft er sich auch noch fälschlicherweise auf Albert Einstein.

II. Anmerkungen zu relevanten Symptomen

1. **PP5** Master Donalds extreme Selbstüberhebung und Ichbezogenheit konnte sich dank seiner privilegierten Herkunft ziemlich ungebremst entwickeln, und ist daher nicht zwangsläufig der anglisierten Form des schottischen Namens "Domhnall" zu verdanken: "dubno - die Welt", "val, walos - herrschen", ergo "Weltherrscher."

Seine monströse Hybris zeigt sich besonders anschaulich in Sätzen wie: "... *ich könnte mitten auf der Fifth Avenue stehen und jemand erschießen [zeigt mit dem Finger in Richtung Kamera und drückt ab] und ich würde keine Stimmen verlieren, ok...es ist unglaublich...*"

2. **PP6** Journalisten, die kritische Porträts über Trump geschrieben haben, erhalten noch nach Jahren rechthaberische oder beleidigende Post von ihm. Ähnlich kleingeistig und nachtragend ist er derzeit auch im Umgang mit seinen politischen Gegnern. Trump akzeptiert nur die totale Niederlage und Unterwerfung seiner Gegner. Er ist nicht einmal ein großzügiger Gewinner.
3. **PP7** Wir haben es also mit einer Art amerikanischem Paten, pfälzisch/schottischer Herkunft zu tun, der alle erdenklichen Mittel bis hin zur Rechtsbeugung einsetzt, um seine ehrgeizigen Interessen durchzusetzen, und falls dies einmal nicht den gewünschten Erfolg zeitigt, erbarmungslos Menschen bedroht, als Bauernopfer demütigt, seinen "Pitbull"- Rechtsanwalt Michael Cohen von der Leine lässt, oder aber mit operettenreifen Tricks Ermittlungen behindert.
4. **PP8** Fassungslos bleibt man allerdings angesichts seiner zynischen Ausführungen zur Problematik "Gier, Habsucht", vermittelt er doch den durchaus glaubwürdigen Eindruck, dabei auch noch von wünschenswerten Tugenden zu sprechen.
5. **PP9** Mittels Vorspiegelung falscher Tatsachen generierte Donald durch Gründung seiner "Trump-University" Einnahmen in Höhe von 40 Millionen \$ und zog sich nach Aufdeckung des Schwindels mit einem Vergleich von gerade mal 25 Millionen \$ aus dieser Betrugsaffäre, die von ihrer Anlage her der Klassiker schlechthin ist: Normalbürger werden durch geschickte Manipulation ihrer Gier (vom Meister persönlich eingeweiht) dazu gebracht, den Verstand weitgehend auszuschalten, um dann bis aufs Hemd ausgeplündert zu werden.
6. **PP10** An ihm entscheidet sich auch das Heil Amerikas, wie in seinen Reden immer wieder voller Hochmut beteuert: "...*ich werde der größte, Jobs produzierende Präsident sein, den Gott jemals geschaffen hat...*"
7. **PP11** Sein moralisches Empfinden zeigt sich u.a. darin, dass "Freunde", die etwa krank und damit unbrauchbar sind, umgehend fallen gelassen werden; Beziehungen stellen lediglich Mittel zum Zweck dar! Seinen Parteikollegen John McCain hat er einmal als Feigling bezeichnet, weil er in vietnamesische Kriegsgefangenschaft geriet, immerhin hat sich Master Donald insgesamt viermal seiner Einberufung entzogen.
8. **PP12** Das Verhältnis zur Wahrheit hat in seinem Weltverständnis schlicht und ergreifend rein instrumentellen Charakter, Lügen ist sozusagen seine zweite Natur. Er lügt strategisch und hat dabei nicht die geringsten Gewissensbisse.
9. **PP13** Ein Beispiel von vielen: "...*mexikanische Immigranten bringen Drogen und Kriminalität mit sich. Sie sind Vergewaltiger. Und einige, so vermute ich, sind gute Menschen...*" Ungeachtet dieser verleumderisch/aggressiven Aussagen, arbeiten jedoch auffallend viele Mexikaner für das Trump-Imperium.

10. **PP14** Trump droht Nordkorea mit „Feuer und Wut“, der eigenen Regierung damit, keine Mittel freizugeben, Autobauern und Stahlimporten mit Quoten und Zöllen; er droht China, Russland, Venezuela und, und, und...
11. Die Fähigkeit, sich dabei auch noch meisterhaft auf diplomatischen Parkett zu bewegen, kann man nun Master Donald - angesichts seiner unübersehbaren Grobheit - definitiv nicht unterstellen.
12. **PP15** →*call the shots* →*sagen, wo's lang geht* Als beredtes, wenn auch nicht einziges Beispiel für sein fortwährendes unreif/kindisches Verhalten imponiert der verweigerte Handschlag bei dem Treffen mit der Bundeskanzlerin.
13. **PP16** Sein *Ghostwriter* attestiert ihm eine Aufmerksamkeitsspanne von nur wenigen Minuten: so wirkt Master Donald bei Besprechungen bereits nach kurzer Zeit unkonzentriert und gelangweilt. Wiewohl ihm nur die simple Diktion eines Viertklässlers attestiert wird, so ist dies verblüffenderweise aber auch Teil seines Erfolgs.
14. **PP17** Ein verzweifelter Vater, der zunehmend die Kontrolle über den pubertierenden Sohn verlor, sowie Klagen der Lehrer führten dazu, dass er als 13jähriger vom College in ein Privatinternat mit vormilitärischer Ausbildung abgeschoben wurde. Seine öffentlich gemachten Äußerungen über seine Praktiken im respektlosen Umgang mit dem anderen Geschlecht überraschen deshalb wenig, zieht man die dort stattgefundene Sozialisierung in einem von Machismo und Misogynie geprägtem Umfeld in Betracht.
15. **PP18** →*tantrum* →*Wutanfall* →*pointing* →*Schuldzuweisung* Man muss sich nur einen seiner Auftritte ansehen, wo er auf Widerstand stößt, um zu erkennen, dass Donald ein Choleriker ist, der seinen Groll manchmal kaum in den Griff bekommt.
16. **PP19** →*deferment* →*Rückstellung vom Wehrdienst* Viermal hat er sich der Einberufung entzogen! War es nun ein Fersensporn, oder eine Lotterie, die ihm den Militärdienst ersparte? Auf Nachfrage konnte er sich jedenfalls nicht mehr daran erinnern, welcher Fuß denn eigentlich betroffen war. Obendrein erklärte er, als Schüler zu den glücklichen Gewinnern einer US-weiten Lotterie gehört zu haben, bei der anhand der Geburtsdaten, Freistellungen ausgelost wurden. Donald hatte die Schule mit seinem Diplom allerdings schon ein Jahr vorher verlassen - und er hatte ein Attest! - die Lotterie war für ihn deshalb völlig belanglos.
17. **PP20** Zitat des Autors M. D'Antonio: "...dessen geradezu künstlich perfektes Gesicht gar keine Poren zu haben scheint..." Donalds "Leibarzt" Harold Bornstein attestierte ihm, dass er wohl "der gesündeste Mensch sei, der jemals zum Präsidenten gewählt wurde..." Allerdings nähme er Antibiotika ein, um seine Akne rosacea zu behandeln, sowie Finasterid zur Therapie der androgenetischen Alopezie bei Männern. Dazu Originalton Bornstein, gleichermaßen Finasterid-Konsument: "...er hat noch all seine Haare, ich habe noch all meine Haare..."

PP21/PP22/PP23 III. Fallaufnahme:

Fall-Analyse 125 % Komplettes Synthesis

1. Ablage 1

- 1. Gemüt - Ichbezogenheit, Selbstüberhebung (55) 4
- 2. Gemüt - Ehrgeiz - erhöht, vermehrt, sehr ehrgeizig - Mittel ein; setzt alle erdenkliche... (3) 3
- 3. Gemüt - Gier, Habsucht (26) 3
- 4. Gemüt - Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen - betrügerisch, arglistig (7) 3
- 5. Gemüt - Hochmütig, arrogant - verletzter Eitelkeit; möchte, daß man ihm schmeichelt (4) 3
- 6. Gemüt - Lügner - lügt, sagt nie die Wahrheit, weiß nicht, was sie sagt (9) 3
- 7. Gemüt - Moralischem Empfinden; Mangel an (68) 3
- 8. Gemüt - Unzuverlässig - Versprechungen, bei seinen (8) 3
- 9. Gemüt - Verleumdern, Neigung zu (26) 3
- 10. Gemüt - Anzugreifen; Verlangen, andere (6) 2
- 11. Gemüt - Droht (17) 2
- 12. Gemüt - Grobheit (62) 2
- 13. Gemüt - Kindisches Verhalten (75) 2
- 14. Gemüt - Konzentration - schwierig - Studieren (110) 2
- 15. Gemüt - Unanständig, unzüchtig - Sprache, anstößige (16) 2
- 16. Gemüt - Zorn - Widerspruch, durch (81) 2
- 17. Allgemeines - Exostose (52) 1
- 18. Gesicht - Hautausschläge - Akne - rosacea; Acne (72) 1

	verat.	lyc.	nux-v.	lach.	merc.	hyos.	cal.c.	stram.
33	28	27	24	24	23	22	22	
2	2	2	2	1	-	2	1	
2	1	-	-	-	-	-	-	
1	2	1	-	2	2	1	-	
-	1	-	1	1	-	1	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	1	-	-	-	1	-	
3	-	1	1	1	3	-	3	
-	1	-	-	1	-	1	-	
3	1	2	1	1	1	-	1	
-	-	-	-	-	3	-	3	
1	-	-	2	-	1	-	2	
3	3	2	1	-	2	-	2	
1	1	1	1	-	1	2	2	
-	1	4	1	1	1	1	-	
3	-	2	1	-	2	-	2	
2	3	2	-	1	1	-	1	
-	1	-	-	3	-	1	-	
2	-	1	3	-	-	2	-	

RADAR 10.5.003 für Windows (..\cases\repert - Trump Donald)

Vithoulkas Expertensystem (1 Ablagen) - Trump Donald

Hinweise für die Verschreibung

Die bislang höchste Wahrscheinlichkeit hat **verat.** 235.9 (mit einer Sicherheit von 87 Punkten)

Hinweise für die Befragung

Stellen Sie auch Fragen in Richtung auf **stram.**

Arzneimittel
Optionen
Symptome
Über das YES
Schließen
Hilfe

RADAR 10.5.003 für Windows (..\cases\repert - Trump Donald)

Vithoulkas Expertensystem (1 Ablagen) - Trump Donald

Große Arzneimittel

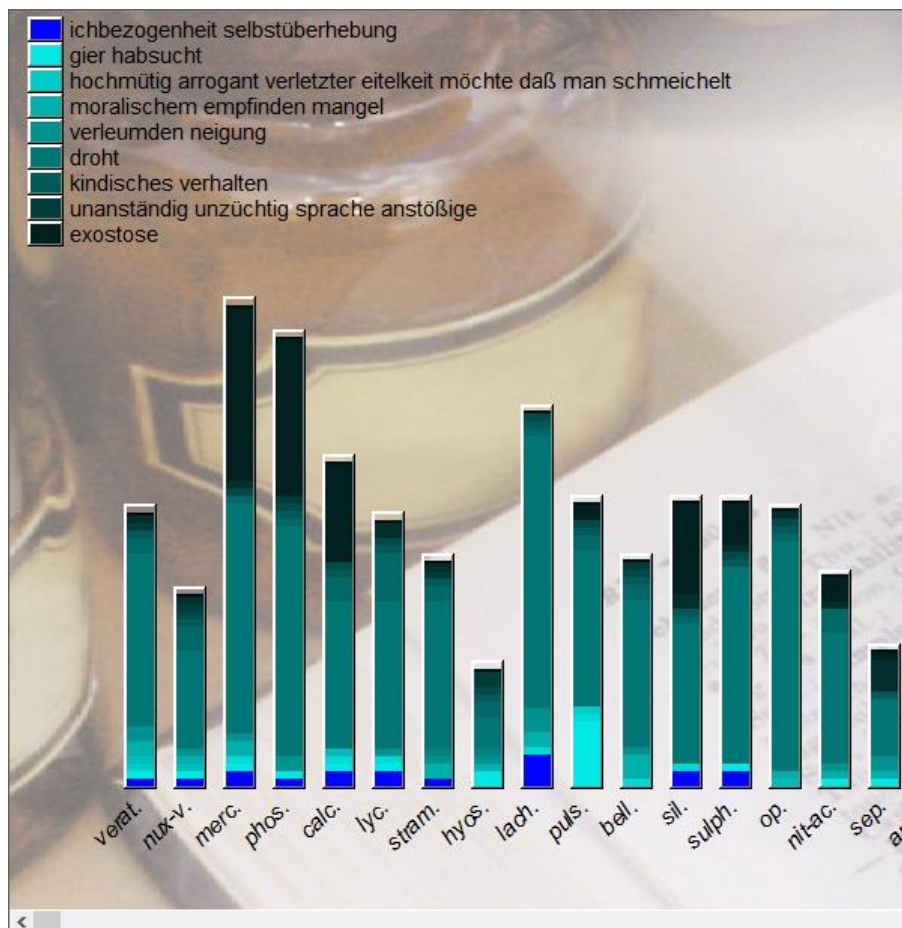
- verat.
- stram.
- hyos.
- pall.
- tarent.
- op.
- plat.
- nux-v.
- morph.
- lach.
- lyc.
- bufo

Mittelgroße Arzneimittel

- alco.
- cocain.
- chlf.
- acetan.
- cass.
- stry-p.
- pert-vc.
- ped.
- chlol.
- nicot.
- conin.
- arag.

Kleine Arzneimittel

- convo-d.
- cere-s.
- skat.
- sieg.
- rham-cal.
- sal-l.
- eric-vg.
- cich.
- merc-p.
- plb-xyz.
- ov.
- rad-met.



IV. Würdigung

Vier Mittel, nämlich Ver., Lyc., Merc., Stram. – wurden von mir in die engere Wahl gezogen und wie folgt bewertet:

Lyc. eher nicht infrage kommend, da schon phänotypisch starke Unterschiede bestehen → Haare früh ergraut, eher blasses, vornehmes Äußeres und schwach entwickelte Muskulatur der unteren Körperhälfte. Zudem ist Lyc. viel sprachgewandter und würde somit auch diplomatisch viel geschickter agieren.

Merc. sowohl von Erscheinungsbild, als auch Wesensart letztlich ungeeignet: bei Göttern und Menschen zuhause kann Merc. nicht als Persönlichkeit erfasst werden, da ohne feste Grenze und somit kein Anfang und Ende vorhanden ist. Donalds schlichte, leicht ausrechenbare Natur entspricht demnach auch nicht der Essenz dieses Mittels.

Ver. vereinigt grundsätzlich die wichtigsten relevanten Symptome um den Zuschlag zu erhalten, allerdings vorbehaltlich nicht überprüfbarer Symptome, wie beispielsweise der enorme Mangel an Lebenswärme bei gleichzeitigem Verlangen nach kalten Getränken. Typisch dagegen der Anschluss an Menschen, die ihm überlegen sind (Steve Bannon, Michael Cohen u.a.) und die ihm kraft ihrer Autorität und Belesenheit ein enormes Gefühl von Überlegenheit, ja Unverwundbarkeit vermitteln, und somit als Auslöser seiner unreal übersteigerten Selbstwahrnehmung fungieren.

Stram. mein geheimer Favorit ist allerdings Stramonium: sowohl dem gotteslästerlichen Belsazar, als auch dem großen Ajax zugeordnet, der von Athene mit Wahn-

vorstellungen bestraft wurde. Hinsichtlich zugänglicher Fakten ist natürlich schwierig zu belegen, ob Trump an Hydrophobie und/oder Nyktophobie leidet. Symptome hingegen wie "Wahnideen - er hätte drei Beine, oder Körperteile, Dinge erscheinen vermehrt oder größer, etc." **PP24** hätten in diesem Kontext freilich unstrittiges Gewicht.

PP25 Auch wenn wir es vielleicht nicht wahrhaben wollen, so ist er doch unverkennbar einer von uns, wenn er sich - wie die meisten von uns - vor allem in den sozialen Medien als etwas Besonderes von anderen abzuheben versucht, verbunden mit unbedachtem Schwadronieren bei gleichzeitig frappanter Ausdrucksarmut. Ihm wird diese Schlussfolgerung wahrscheinlich nicht besonders gefallen. Doch wollen wir nicht vergessen: wer den Zeitgeist heiratet, verwitwet früh!
Lassen Sie mich diese kurze Präsentation abschließen mit einem vom Anlassgeber inspirierten "...make homeopathie great again, I love you!..."

V. Vox populi - Epilog

Fast noch interessanter als Master Donald selbst, erscheinen mir die Menschen, die ihre Stimme für ihn abgaben.
Nachfolgende Repertorisierung en passant zeitigt denn auch ein überraschendes Ergebnis:

The screenshot shows a software window titled 'Fall-Analyse' with a search bar and a dropdown menu. Below the search bar is a table with 10 rows of symptoms and 18 columns of remedies. The symptoms are listed on the left, and the remedies are listed at the top of the table. The table contains numerical values representing the frequency of each symptom-remedy combination.

	stront.-c.	carb.	ign.	aurum-n.	lyc.	lyss.	staph.	cupr.	nux-v.	spon-s.	nom.	aur.	cham.	coloc.	ip.	mat-m.	poke.	sep.
1. Gemüt - Führung, Leitung; braucht	(1) 4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Gemüt - Beschwerden durch - Verachtung; verachtet zu werden	(32) 3	1	1	-	2	1	1	2	-	3	-	1	2	3	2	1	3	1
3. Gemüt - Beschwerden durch - Zorn - unterdrückten Zorn; durch	(44) 3	1	1	2	2	3	1	3	1	-	1	1	1	1	3	2	2	1
4. Gemüt - Gesellschaft - Verlangen nach - Freundes, eines - treuen Freundes; eines	(1) 3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Gemüt - Glauben - bewahren; muß den Glauben	(2) 3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Gemüt - Fanatismus	(11) 2	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Gemüt - Furcht - Fremden; vor	(54) 2	1	1	1	1	1	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Gemüt - Wahnideen - betrogen, getäuscht worden; er sei	(14) 2	1	-	2	-	-	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
9. Gemüt - Wahnideen - ungerecht, unfair zu ihm; das Leben sei	(3) 2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Gemüt - Rebellisch	(5) 1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Strontiumcarbonat - in der Natur als Strontianit vorkommend.
In der Medizin wurde es früher gelegentlich zur Behandlung von Schizophrenien eingesetzt. Wegen der Verfügbarkeit verträglicherer Mittel wird es jedoch nicht mehr angewandt. Heute ist der Stoff nur noch in der Homöopathie unter dem Namen *Strontium carbonicum* im Einsatz, zum Beispiel bei Arthrose und Zerebralsklerose.

Karlsruhe, im Juni 2017

K.R. Schübel HP

HP Copyright © 2017

Quellen:

- *Clarke, J.H.: "A Dictionary of Practical Materia Medica"*
- *Schroyens, Frederik: „Synthesis - Repertorium Homoepathicum Syntheticum“*
- *Vithoukas, Georgos: „Essenzen homöopathischer Arzneimittel“*
- *Archibel: „Radar 10 - Encyclopaedia Homeopatica 2.5“*
- *Hahnemann, Samuel: „Organon der Heilkunst“*
- *G. Fink: „Who´s who in der antiken Mythologie“*
- *W. Gawlik: „Arzneimittelbild und Persönlichkeitsportrait“*
- *M. Hadulla/J. Wachsmuth: „Homöopathische Archetypen bei Homer“*
- *J. Pokorny: „Indogermanisches etymologisches Wörterbuch“*
- *Michael D´Antonio: „The Truth about Trump“*
- *www.wikipedia: diverse Einträge*